

Arbeitsbelastung im Abitur

Beitrag von „knutseppel“ vom 21. April 2018 12:17

Zitat von O. Meier

Erstens bist du kein kleiner Beamter, sondern im höhereren Dienst (mehr geht quasi nicht). Da darf man schon erwarten, dass du eine gewisse Verantwortung übernimmst und nicht nur kuschst. Mitnichten muss man so eine Zumutung hinnehmen. Ich befürchte aber, dass du die Sache grundlegend falsch angegangen bist. Diese Haltung offenbart einiges, so dass sich mein Mitleid in engen Grenzen hält.

Ich wünsche dir allerdings trotzdem, dass du die Sache gesund hinter dich bringen kannst. 😊

Meine Haltung und deine Aussage, dass ich die Sache grundlegend falsch angegangen bin, entnimmst du genau welcher Aussage? Wie hätte die ganze Sache denn deiner Meinung nach "von Anfang an" zu regeln sein sollen?

Es geht auch nicht pauschal um die Prüfungen, die ich als Vorsitzender begleite, hier liegt mit Abstand der geringste Aufwand bezogen auf die Gesamtbelastung vor, der Verzicht auf z.B. einen Korrekturtag hätte deutlich weniger entlastet. Für mich persönlich die beste Lösung, die ich aufgrund des "2 aus 3"-Angebotes meines Schulleiters herausholen konnte. Andere hätten sich womöglich in der Sache anders entschieden, da Belastungen nunmal auch unterschiedlich wahrgenommen werden.